

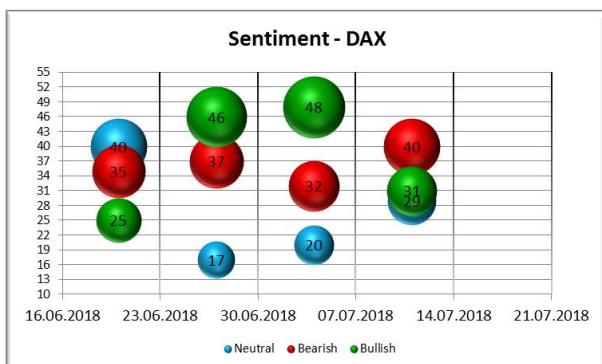
## INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

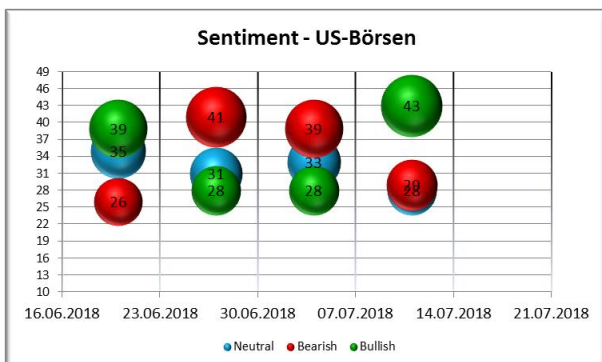
## Market Movers

- **Handelskrieg:** Donald Trump drohte China mit weiteren Zöllen auf Waren im Wert von 200 Mrd. USD
- **EU:** Die EU Kommission revidierte ihre Wachstumsaussichten für die Eurozone in 2018 und 2019 leicht nach unten

## Marktsentiment



Der Anteil bullischer Anleger sinkt in der letzten Cognitrend Umfrage von 48% auf 31%. Der Rückgang kann als positives Signal gewertet werden.



Der Anteil bullischer Anleger steigt in der jüngsten AAll-Umfrage von 28% auf 43%. Der Wert über dem historischen Durchschnitt kann als negatives Signal gesehen werden.

## Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe sanken in der Woche vom 7. Juli um 18.000 auf 214.000 Anträge (Konsens: 225.000 Anträge, Vorwoche revidiert auf 232.000 Anträge)
- **US:** Durchschnittliches Einkommen YY steigt im Juni um 2,7% (Konsens: +2,8%)
- **US:** Arbeitslosenquote steigt im Juni von 3,8% auf 4,0% (Konsens: +3,8%)
- **US:** Verbraucherpreise YY wuchsen im Juni um 2,9% (Konsens: 2,9%)
- **CN:** Inflation YY steigt im Juni wie erwartet um 1,9%
- **JP:** Auftragseingänge Maschinenbau YY steigen im Mai überraschend stark um 16,5% (Konsens: +8,6%)
- **EU:** Sentix-Konjunkturerwartungen steigen im Juli von -13,3 auf -10,0 Punkte
- **EU:** Industrieproduktion wächst auf Jahressicht um 2,4% (Konsens: 2,1%)
- **FR:** Industrieproduktion MM fällt im Mai entgegen den Erwartungen um 0,2% (Konsens: +0,7%)
- **IT:** Industrieproduktion MM steigt im Mai um 0,7% (Konsens: +0,8%)
- **DE:** Sentix-Konjunkturerwartungen sinken im Juli von -13,8 auf -14,0 Punkte, dies ist der tiefste Wert seit August 2012 und der sechste Rückgang in Folge
- **DE:** Handelsbilanzüberschuss liegt im Mai bei 20,3 Mrd. Euro (Konsens: 20,0 Mrd. Euro)
- **DE:** Industrieproduktion MM wächst im Mai überraschend um 2,6% (Konsens: +0,3%)
- **DE:** ZEW-Konjunkturerwartungen sinken im Juli von -16,1 auf -24,7 Punkte (Konsens: -19,0 Punkte)

### International Risk Map



**Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen:** China, Naher Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran), Nordkorea

### Streiflicht

US-Präsident Donald Trump drohte China, Zölle auf 200 Mrd. USD chinesischer Importe zu verhängen. Insgesamt wären 6.031 Kategorien von Waren betroffen. Die Zölle in Höhe von 10% könnten ab Ende August in Kraft treten. Die neuen Drohungen wurden von dem chinesischen Handelsministerium als „vollkommen inakzeptabel“ bezeichnet.

Erst letzte Woche traten Zölle auf 34 Mrd. USD chinesischer Importe in Kraft, worauf die chinesische Regierung wiederum mit Zöllen ihrerseits reagierte.

Die USA schlagen erneut einen noch aggressiveren Kurs im Handelskonflikt ein. China könnte auf die neuen Zölle nicht mit Gegenzöllen in gleicher Höhe reagieren, denn der Wert würde bereits die Importe Chinas aus den USA übersteigen. Auch die EU-Kommission zeigt sich besorgt über mögliche Auswirkungen des Handelsstreits der beiden größten Volkswirtschaften der Welt auf die Wirtschaft der EU.

Die Aktienmärkte reagierten am Mittwoch erwartungsgemäß negativ auf die neuen Drohungen. Auf neue Ankündigungen wird sehr sensibel reagiert. Es bleibt also abzuwarten wie sich der Handelsstreit weiter entwickelt. Sollten die angedrohten Zölle wirklich in Kraft treten, wären die Auswirkungen wohl deutlich spürbarer, als die der bisherigen Maßnahmen.

### Technische Analyse - ATX

- **Rückblick:** „Wenn der ATX den Widerstand bei 3.300 Punkten erfolgreich überwinden kann, hat er Luft bis 3.350/3.370 Punkte. Scheitert der ATX aber an den 3.300 Punkten, ist er zwischen 3.250 und 3.225 Punkten auf der Unterseite gut abgesichert. Mit Blick auf die Indikatoren favorisieren wir das Positivszenario.“
- Der ATX zeigte zu Beginn dieser Handelswoche Stärke und schloss am Dienstag über 3.300 Punkte. Der Ausbruch erwies sich jedoch als nicht nachhaltig und der Index rutschte am Mittwoch wieder bis etwa 3.250 Punkte zurück.



- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.273,06 Punkten
- Indikatoren: MACD mit weiterhin gültigem Kaufsignal, Slow Stochastic mit neuen Verkaufssignal
- Widerstände: 3.300, 3.350, 3.370 und 3.400 Punkte
- Unterstützungen: 3.250, 3.225, 3.200 und 3.100 Punkte
- **Fazit:** Nach oben muss der ATX weiterhin die Marke von 3.300 Punkten nachhaltig überwinden, das Kursziel läge dann etwa bei 3.350/3.370 Punkten. Nach unten muss sich der Boden im Bereich zwischen 3.225 und 3.200 Punkten als traghaft erweisen. Sollte dieser nach unten durchbrochen werden, läge das erste Kursziel bei etwa 3.150 Punkten. Aufgrund der uneinheitlichen Indikatoren ist kurzfristig eine Seitwärtsbewegung zwischen 3.300 und 3.200 Punkten wahrscheinlich.

### Technische Analyse – DAX (mittelfristig)

- Rückblick:** Im März (KW13/2018) lautete unsere Einschätzung zum DAX: „Der DAX pausiert seine Abwärtsbewegung derzeit zwischen 12.600 und 11.800 Punkten. Das derzeitige Setup deutet auf einen Test des langfristigen Aufwärtstrends im Bereich von 11.300/11.400 Punkten hin. Wird diese wichtige Unterstützung gebrochen, liegt das nächste Kursziel im Bereich von 11.100/11.000 Punkte. Sollte der DAX die Seitwärtsbewegung nach oben auflösen, liegt das mittelfristige Kursziel beim Allzeithoch von 13.600 Punkten.“



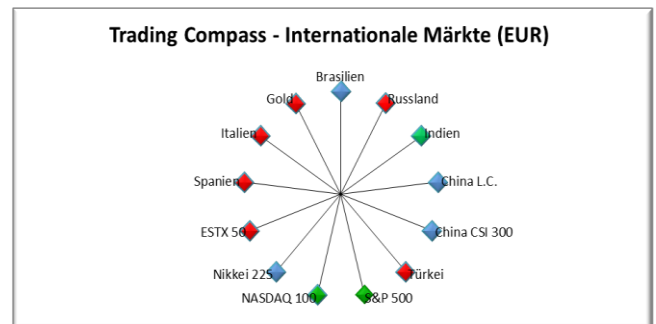
- Der DAX legte im April und Mai eine Erholungsrally hin und stieg bis auf 13.200 Punkte. Dort bildete sich eine Doppel-Spitze und lies die Kurse wieder bis auf 12.100 Punkte fallen. Derzeit notiert der deutsche Leitindex wieder etwas höher im Bereich zwischen 12.400 und 12.600 Punkten.
- Am Donnerstag schloss der DAX bei 12.492,97 Punkten
- Indikatoren (Wochenbasis): MACD mit schwachem Verkaufssignal, Slow Stochastic mit gültigem Verkaufssignal

**Fazit:** Nach obenhin muss der DAX die Doppel-Spitze bei 13.200 Punkte nachhaltig überwinden um weiteres Potential bis zum Allzeithoch bei etwa 13.600 Punkten zu entfalten. Nach unten ist der DAX im Bereich von 12.000/11.800 Punkten gut abgesichert. Sollte dieser Bereich jedoch erneut

gebrochen werden, ist ein Test des langfristigen Aufwärtstrends bei etwa 11.550 Punkten möglich.

### Trading Compass für die kommende Börsenwoche

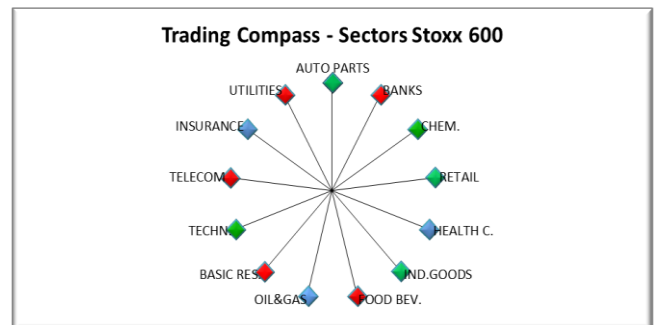
Nach Verlusten am Mittwoch konnten viele Märkte ihren positive Ausblick nicht bestätigen.



**Legende:**



Die Sektoren liefern ein gemischtes Bild. Teilweise gibt es kurzfristige Kaufsignale.



**Legende:**



### Wichtige Termine in KW 29

#### Montag, 16. Juli 2018

- 04:00 China Einzelhandelsumsätze
- 04:00 China Industrieproduktion
- 04:00 China Bruttoinlandsprodukt
- 10:00 Italien Handelsbilanz
- 11:00 Euro Zone Handelsbilanz
- 14:30 USA Einzelhandelsumsätze
- 14:30 USA Controlling des Einzelhandels
- 14:30 USA NY Empire-State-Produktionsindex

#### Dienstag, 17. Juli 2018

- 04:00 China NBS Pressekonferenz
- 10:00 Italien Industrieaufträge
- 10:00 Italien Industrieumsatz
- 11:00 Italien Verbraucherpreisindex
- 14:55 USA Redbook Index
- 15:15 USA Industrieproduktion
- 16:00 USA NAHB Immobilienmarktindex
- 22:00 USA Gesamte Netto TIC Flüsse
- 22:30 USA API wöchentlicher Rohöllagerbestand

#### Mittwoch, 18. Juli 2018

- 02:00 Euro Zone EcoFin-Treffen
- 08:00 Deutschland Großhandelspreisindex
- 11:00 Euro Zone Verbraucherpreisindex
- 14:30 USA Baugenehmigungen
- 14:30 USA Baubeginne

#### Donnerstag, 19. Juli 2018

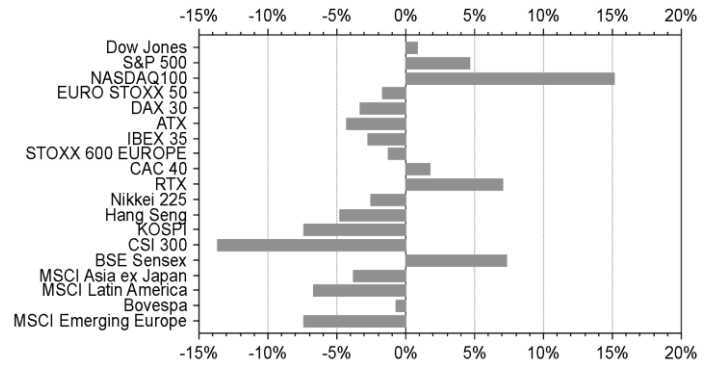
- 01:50 Japan Handelsbilanz
- 14:30 USA Erstanträge Arbeitslosenunterstützung
- 14:30 USA Philly-Fed-Herstellungsinde
- 16:30 USA EIA Änderung des Erdgaslagerbestandes

#### Freitag, 20. Juli 2018

- 01:30 Japan Nationaler Verbraucherpreisindex
- 06:30 Japan Aktivitätsindex aller Industrien
- 08:00 Deutschland Erzeugerpreisindex
- 10:00 Euro Zone Leistungsbilanz
- 19:00 USA Baker Hughes Plattform-Zählung

### Kursübersicht

#### Veränderung YTD



#### Zinsen

	Stand 12.07.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	2	0,75
Treasury Notes 10J	2,85	0,526
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,663	-0,045
Bund 10 J	0,293	-0,194

#### Commodities

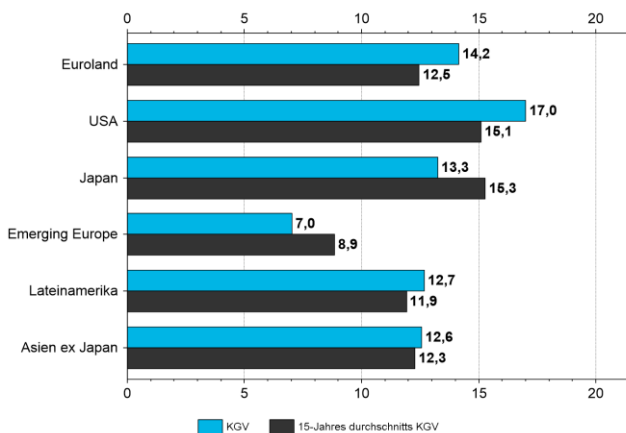
	Stand 12.07.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	70,28	54,53
Kupfer	6.210,25	5,63
Gold	1.247,32	2,08
Silber	16,00	0,58
Platin	839,50	-8,18

#### Devisen

	Stand 12.07.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1684	2,32
EUR/CHF	1,1683	6,11
EUR/GBP	0,8835	-0,27652
EUR/JPY	131,3513	1,74

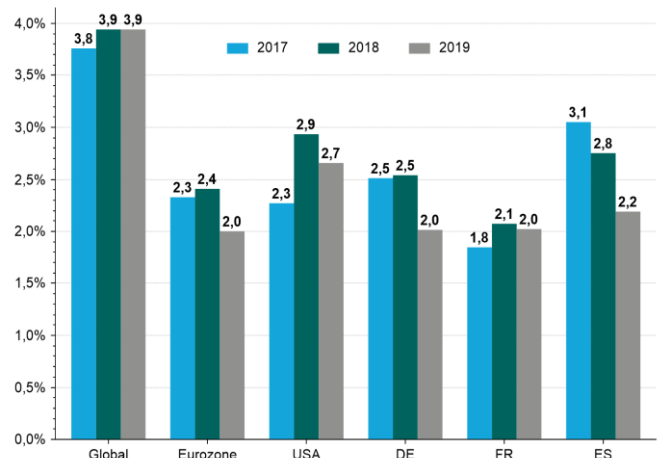
### Bewertung internationaler Aktienmärkte

#### KGV



#### Entwickelte Volkswirtschaften

Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank!

### DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Elisabethstraße 22  
A-5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222  
Fax: +43 (0)50 5022 – 499  
Erscheinungsweise: wöchentlich  
Bezug: kostenfreies Abonnement  
(Anmeldung unter [www.hellobank.at](http://www.hellobank.at))

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg  
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)  
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k  
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien  
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

### URHEBERRECHSHINWEIS

#### Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129  
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911 / 369-30 00 ■ Fax (0) 911 / 369-10 00 ■ [info@consorsbank.de](mailto:info@consorsbank.de) ■ [www.consorsbank.de](http://www.consorsbank.de)

#### Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449  
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre  
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé